

Die Sonnenoase und die Planung für das Jahr 2023

Von Heinz Grill, vom 28.01.2023

Für das Jahr 2023 konnte durch vielseitige Überlegungen und sozial abgestimmte Prozesse jene Entscheidung herbeigeführt werden, dass eine straffere Führung mit bestimmten Grundregeln, Verpflichtungen und notwendig zu erbringenden Leistungen unbedingt erfolgen soll. Alle anwesenden Beteiligten achteten diese Idee einer konsequenteren Ausrichtung zu einer sehr klar nachvollziehbaren und wohlformulierten Spiritualität als sehr wichtig und entschieden sich, nicht nur für gute theoretische Darlegungen, sondern auch für sehr viel Training, damit diese in eine Praxis umgesetzt werden kann.

In einem Krankenhaus gibt es erfahrungsgemäß unzählige Wettkämpfe unter den Personen, Ärzten, Verwaltungsangestellten und Krankenschwestern. Konflikte sind an der Tagesordnung. Handelt es sich aber um einen schwierigen Patientenfall und muss dieser in die Operation geführt werden, arbeiten alle solide zusammen und lassen ihre persönlichen Streitereien beiseite.

In der Sonnenoase gab es so gut wie nie einen Streit während der Studiengänge. Jedoch gab es außerhalb ständig Zänkereien. Es konnten aber dann im entscheidenden Moment in der Sonnenoase sehr gute Gedanken und Empfindungen zur Manifestation gelangen und in gemeinsamen Forschungsarbeiten, Überlegungen zum Thema, Ausarbeitungen von Referaten, rhythmischen Übungsabläufen, gegenseitigen Korrekturen und Aufbauformen zu den sogenannten Ätherkräften die Kräfte ohne jeglichen Konflikt immer gut eingebracht werden. Der Einzelne bemerkte, dass er im Alleingang niemals, und dies nicht einmal in annähernder Quantität und Qualität, dieses Niveau, das in gemeinsamen Arbeiten hervorzubringen ist, schaffen kann.

Die Rechnung, dass fünf Personen nicht nur eine fünffache Leistung vollbringen, sondern sie, wie das Rudolf Steiner einmal in seinen Ausführungen erwähnte, mehrfaches, zum Teil sogar Fünfzig- bis Hundertfaches hervorbringen können, wurde durch die Studienlehrgänge bestätigt. Jedes Studium aber benötigt Sorgfalt und Disziplinierung und es war von meiner Seite notwendig, die Themen zu lenken, sie in wiederholtem Maße in ihrer Form der Umsetzung zu korrigieren und schließlich vielfache Anregungen zu erteilen, wie das Niveau beständig verbessert werden kann. Bei all jenen, die meine Korrekturen annahmen, gab es sehr steile Entwicklungsschritte, während einige wenige, die die Korrektur nicht annahmen, deutliche Rückschläge verbuchten. Leider wird heute Spiritualität in falscher Weise verstanden, denn man meint, man lebe sein eigenes, sogenanntes persönliches Sein und manche kamen mit der Vorstellung, dass sie nun endlich ganz in ihrem eigenen Innenleben in der Sonnenoase aufgehen könnten. Die so häufig gebrauchte Wortformulierung, „lebe dein eigenes Sein, jetzt darfst du ganz dein eigenes Selbst sein“, ist für die Sonnenoase unbrauchbar,



Das neue Holzhaus mit seiner ökologischen Bauweise bietet geeigneten Wohnraum zu einer gehobenen Wohnkultur.



Die Räume sind weit und mit Licht durchflutet. Die Inneneinrichtung ist allerdings noch provisorisch.

denn es handelt sich tatsächlich um Studiengänge zu den geistigen Welten und eine real nachvollziehbare Arbeit mit verschiedenen Übungen. Der Einzelne muss sich selbst überwinden, seinen Subjektivismus und all seine falschen spirituellen Vorstellungen einmal zurücklassen, damit er zu einer richtigen Anschauung, Wahrnehmung und ersten Erfahrung der übersinnlichen Welten gelangt. Spiritualität wird leider heute mit Entspannung verwechselt. Die Menschen flüchten aus dem Alltag, denn dieser sei ihnen zu leistungsorientiert und stressbeladen und sie glauben, wenn sie zur Spiritualität kommen, könnten sie nun alle Emotionen und Bedürfnisse leben, die ihr Ego im Sinne des Satzes, „jetzt darfst du endlich du selbst sein“, festigen. Nein, in der Sonnenoase heißt es Abschied von diesen Egoisten zu nehmen und für eine größere Gesamtidee, die nicht nur für den kleinen Ort hier in Lundo gedacht ist, sondern für einen gesamten Weltenfrieden und eine zukünftige Weltenkultur einzutreten. Ein ordentliches Studium mit Dialogfähigkeit, Fleiß und empathischer Auseinandersetzung ist jedoch hierzu Voraussetzung.



Der Blick vom Balkon des Holzhauses auf den sehr schön in die Landschaft integrierten Ort Lundo lässt das Auge in die Weite gleiten.

In der Sonnenoase war das Studium das vergangene Jahr sehr hervorragend, während es nicht gelang, die Konflikte und agonalen Prinzipien, die noch dem dritten Lebensjahrsiebt entsprechen, im menschlichen Miteinander fernzuhalten. Diese Aufgabe, dass Konflikte nach dem Studium vermieden werden, beziehungsweise allerlei Bindungen, die zu Konflikten Anlass geben, rechtzeitig transformiert werden können, soll ein Ziel der gesamten Gemeinschaftsbildung werden. Viele Personen, die sich zur Mitarbeit beworben haben, fragten mich hierzu um strengste Korrekturen. Gerade auf dem Gebiet der Bindung, die schließlich immer zu Konflikten und Spaltungen führt, wird für die Zukunft eine große Sorgfalt notwendig. Die rechten Formen der Auseinandersetzung, wie mit Bindungen umgegangen werden soll und welche befreienden Formen der Bewusstseinsarbeit zum Aufbau gelangen, ist noch eine Frage, die sich erst im Laufe des Jahres in die Konstruktivität führen wird.

Der Studienablauf wird thematisch mit unterschiedlichen Inhalten, zum Beispiel mehr in die Richtung des geistigen Schauens oder allgemein in die Trainingsarbeit mit verschiedenen Übungen, in philosophischen Themen oder in künstlerischer Ausrichtung in der Mitte stehen. Die Medizin und Gesundheit, sowie die Arbeit mit Wirtschaft soll eine nicht unbeachtete Rolle einnehmen. Formgestaltung und Ernährung bilden ein weiteres ständiges Angebot zusätzlich zum Studium.

Infolge der Tatsache, dass die Studienteilnahme erst einmal durch ein Kennenlernen und erstes Einüben der Seelenübungen, Meditationsinhalte und meist auch der Körperübungen sinnvoll ist, wird es neben dem Studium ständig die Möglichkeit geben, sich auf die Art der Gedankenbildung, Empfindungsentwicklung und Willensgrundlage vorzubereiten. Die Ausrichtung zu den spirituellen Zielen erfordert keine Konfession und kein spezifisches Bekenntnis. Aufgrund der bekannten Erscheinung, dass viele spirituelle Auffassungen zur leichtfertigen emotionalen Grundlage der Persönlichkeit werden, ist es wichtig, im Gespräch und in vergleichenden Betrachtungen aufzuklären, um sich von falschen Formen abzulösen und diese durch bessere und inhaltsreichere zu ersetzen.

Die Teilnahme und das Bedürfnis zum spirituellen Studium oder einer Ausbildung zum Yogalehrer sollte für die Zukunft immer mit einem persönlichen Gespräch begleitet sein. Anfragen hierzu bitte per Mail an meine oder in Zusammenhang stehende Adressen.